

	<p>Objekt: Weitmundige Terrine (Miniaturgefäß)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 1611a</p>
--	---

Beschreibung

Das Miniaturgefäß besitzt die Form einer weitmundigen Terrine mit stark ausgeprägtem Bauchknick.

Den Miniaturgefäßen wird häufig eine primäre Funktion als Spielzeug zugewiesen. Sie gelten aber auch als einzige Gefäßform, die primär als Grabkeramik diente. Es gehört zu einer Bestattung mit einer bauchigen Urne (Nr. 1611).

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / gebrannt, geglättet

Maße:

Dm. Mündung 8,5 cm; Dm. Boden 10,1 cm;
max. Dm. 4-4,5 cm; H. 5,9 cm;
Wandungsstärke 0,4 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer Richard Stimming (1866-1936)

wo Schermen

Wurde genutzt wann

600-1 v. Chr.

wer

wo Mittelbegebiet

Schlagworte

- Grabbeigabe

- Grabgefäß (Archäologie)
- Jastorf-Kultur
- Miniaturgefäß
- Urnenbestattung
- Vorrömische Eisenzeit

Literatur

- Brandt, Jochen/Rauchfuß, Björn (Hrsg.) (2014): Das Jastorf-Konzept und die vorrömische Eisenzeit im nördlichen Mitteleuropa. Beiträge zur internationalen Tagung zum einhundertjährigen Jubiläum der Veröffentlichung „Die ältesten Urnenfriedhöfe bei Uelzen und Lüneburg“ durch Gustav Schwantes. Veröffentlichungen des Helms-Museums, Archäologisches Museum Hamburg, Stadtmuseum Harburg 105. Hamburg
- Liebschwager, Christa (1958): Die Latène-Zeit im Kreis Burg. Diplomarbeit Univ. Leipzig. Leipzig
- Marschallek, Karl-Heinz (1928): Die Chronologie der vorrömischen Eisenzeit im Mittelbegebiet. Diss. Univ. Tübingen. Schmiersow
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin